

# Vorbereitung & Montage



Y Als Montagevoraussetzung wird ein waagrecht gefliester Fußboden und eine Kraftstromzuleitung benötigt.



Der massive Sockelrahmen wird verschraubt und im Raum ausgerichtet. Die Wandelemente werden mittels Nut und Feder auf den Sockelrahmen gestellt und verschraubt Z



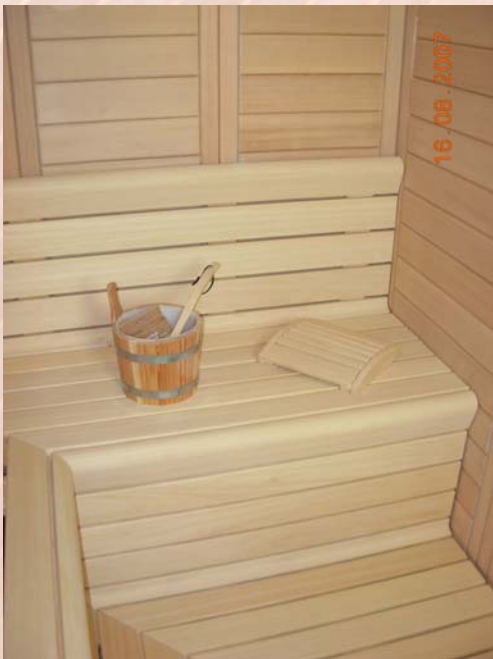
U Die restlichen Wandelemente werden aufgestellt und miteinander mittels Nut und Feder verbunden. Den vorderen Abschluss bildet der Türrahmen. Die Deckenelemente werden aufgelegt und verschraubt.



U Die Sauna wird durch die Montage der Inneneinrichtung komplettiert. Die elektrische Anlage werden verkabelt und von einem Elektriker angeschlossen. Die Außenwand kann mit unterschiedlichen Materialien verkleidet werden.

# Ausstattungsvarianten

12.11.2007



◁ Geschlossene Sitzbank in Abbachi, Sitzflächen auf Gehrung angeordnet, Rückenlehne, Sitzfläche und Zwischenbankblende gehen mit großen Radien ineinander über. Kabinenwände in Hemlock – Massivholzkonstruktion.



△ Gerundete Rückenlehne mit indirekter Beleuchtung, Ausführung in Abbachi, gerade Unterbankblende. Kabinenwände in Hemlock – Profilholz.



△ Gerade Rückenlehne + Zwischenbankblenden, Ausführung in Abbachi, Kabinenwände in Fichte – Massivholzkonstruktion.

# Elementsauna



◁ Der Aufbau einer Elementsauna erfolgt über einen gezapften Holzgrundrahmen mit einer Isolationsfüllung, einer kabinenseitigen Aluminium Dampfsperre und einer Profilholzverkleidung.

Es kommen nordische Fichte und nordamerikanische Hemlocktanne, für die Inneneinrichtung harz- und splitterfreies Abachiholz, Ganzglastüren / Holztüren zum Einsatz.

Neben konventionellem Isoliermaterial sind ökologische Lösungen wie Korkfüllungen oder solche aus komprimierten Zellulosefasern möglich.

Die Elementbauweise lässt sich jeder räumlichen Gegebenheit, wie Dachschräge oder Kellergewölbe anpassen.

Die Elemente werden in der Werkstatt vorgefertigt und einmal komplett aufgebaut, was eine erhebliche Einsparung der Montagezeit ermöglicht.



△ Ecksaunakabine in Fichte mit Ganzglastür, integrierten Fenstern und Deckenlichtkranz



◁ Saunakabine in Fichte mit einseitiger Dachschräge

◁ Saunakabine mit Bogendecke in einer vorhandenen Nische in ein Kellergewölbe eingepasst, Segmentbogenganzglastür, integriertes Kellerfenster  
▽



△ Kaminsaua in Fichte, 3 Etagen Sitzbänke

◁ Saunakabine in Hemlock mit einseitiger Dachschräge

# Massivholzsauna



Die Elemente werden in der Werkstatt vorgefertigt und einmal komplett aufgebaut, was eine erheblich Einsparung der Montagezeit ermöglicht. ▷

◁ Die Massivholzsauna entsteht durch Zusammenfügen von Querbohlen mit senkrechten Stollen mittels einer doppelten Nut-Feder-Verbindung.

Auch hier kommen nordische Fichte und nordamerikanische Hemlocktanne, für die Inneneinrichtung harz- und splitterfreies Abachiholz, Ganzglastüren / Holztüren zum Einsatz.

Mit der Elementbauweise kann jede bauliche Gegebenheit angepasst werden.



Ecksaunakabine in Fichte mit Rahmen-Glasfüllungstür  
▽



Massivholzsauna in Hemlock mit zweiseitiger Dachschräge  
▽





△ Ecksaunakabine in Hemlock mit Sprossenfenster und Tür, umlaufender Deckenlichtkranz, sowie Handtuchhalter



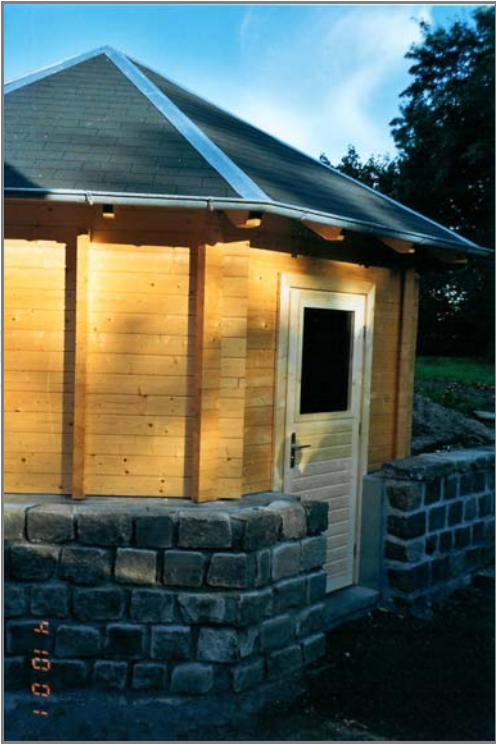
△ Badezimmerausbau in Hemlock Massivholzoptik

Massivholzsauna in Hemlock, mit Deckenfarbtherapiegerät, ergonomisch geformten Kopfkeilen / Rückenlehnen ▽

Massivholzsauna in Fichte ▽



# Außensauna



△ 8 – Eck Blockbohlensauna in nordischer Fichte



△ zentral angeordneter 8 – Eck Ofen



△ Tauchbecken und Kneipschlauch im Freien schaffen ein besonderes Erlebnis

# Wärmekabine



◁ Als Alternative zur herkömmlichen Sauna bietet die Wärmekabine bei nur geringer Belastung des Kreislaufes Behaglichkeit und Entspannung. Auf kleinsten Raum können ein, zwei oder drei Personen in unseren Kabinen Platz finden. Die steckerfertige Vormontage benötigt keine besonderen bauseitigen Installationsvorbereitungen.

14 JAN 2006

In der Infrarot- Wärmekabine ▷ kommen Strahler zum Einsatz, die in unterschiedlichen Wellenlängenbereichen arbeiten. Damit erreicht man die Erwärmung der Hautoberflächen und auch tieferer Hautschichten auf angenehme Art und Weise. Gleichzeitig werden verschiedene Strahler eingesetzt, um die Haut zu wärmen. Die Kombination mit Farblichttherapie oder eingebauten Lautsprechern schafft angenehme Ruhemomente.



14 JAN 2006